Pfarrverband

Hand in Hand

Bergkirchen-Schwabhausen

Sommerpfarrbrief

vom 01. August bis 13. September 2026

Blick

Impressum

Herausgeber:	Pfarrverband „Hand in Hand“ Bergkirchen-Schwabhausen Johann-Michael-Fischer-Straße 4, 85232 Bergkirchen www.pv-bergkirchen-schwabhausen.de
Verantwortlich:	Pfarradministrator Georg Böckl-Bichler
Redaktionsteam:	Barbara Ditzel, Lisa Kahles, Bettina Kaufmann, Alexandra Lederer, Roland Straucher, Helmut Westermeier
Bildquellen:	Pfarrbriefservice, privat
Titelbild:	Firmkreuze in Bergkirchen, Foto: H. Westermeier
Rückseite:	Firmgruppen, Fotos: Brandl Fotodesign, Krh
Textquellen:	Redaktionsteam, Seelsorgeteam, privat, Firmlinge 2026

Unsere Pfarrbüros in Bergkirchen und Schwabhausen

St. Johann Baptist Bergkirchen
Johann-Michael-Fischer-Straße 4
85232 Bergkirchen
Tel: 08131-36170
E-Mail:
pv-bergkirchen@ebmuc.de
Öffnungszeiten:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr

St. Michael Schwabhausen
Arnbacher Straße 15
85247 Schwabhausen
Tel.: 08138-697248
E-Mail:
st-michael.schwabhausen@ebmuc.de
Öffnungszeiten:
Fr 9:30 - 12:30 Uhr

Homepage
https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-bergkirchen-schwabhausen

In dringenden Fällen können Sie das Seelsorgeteam telefonisch unter der Nummer **0151-52208293** erreichen.

Orte und ihre Abkürzungen:

Bgk: Bergkirchen - **Btn:** Breitenau - **Dhs:** Deutenhausen - **Fgd:** Feldgeding
Krh: Kreuzholzhausen - **Ltb:** Lauterbach - **Ma:** Machtenstein - **Obb:** Oberbachern
Oth: Oberroth - **Pa:** Palsweis - **Pu**: Puchschlagen - **Rum:** Rumeltshausen
Sch: Schwabhausen - **Utb:** Unterbachern

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Inhaltsverzeichnis

Impressum und Inhalt	2-3
Grußwort	4
Firmung 2026	5-11
Geistlicher Impuls: „Fürchte Dich nicht“	12-15
Gottesdienstordnung	16-21
Tipps und Informationen	22
Wallfahrt nach Altötting	23
Abschied im Kindergarten St. Michael	24
Bauarbeiten in Palsweis	25-26
Neues zu den Pfarrbüros	26-27
Radfahrersegnung	28
Sommerfest des Frauenvereins Schwabhausen	29
Fronleichnam und Pfarrfest in Schwabhausen	30-31
Fronleichnam in Kreuzholzhausen	32
Pfarrfest in Bergkirchen: Johannifei(u)er	33
Ausflug der Dienstgemeinschaft	34-35
Minikirche Schwabhausen	36-37
Bayrische Demenzwoche	38
Text von Roland Straucher: „Schöpferkraft“	39

Fotos: Brandl Fotodesign, Krh

Grußwort nach einem spannenden ersten Jahr

Wie schnell doch so ein Jahr vergeht – am 22. Juli 2025 war ich zum ersten Mal offiziell hier im Pfarrverband unterwegs, bei der Sitzung des Pfarrverbandsrates in Schwabhausen. Gemeinsam haben wir die Amtseinführung geplant und ein erstes Kennenlernen gewagt.

So möchte ich zu Beginn dieses Pfarrbriefes Vergelt´s Gott sagen für die vergangenen zwölf Monate, an alle, die sich mit unserem Pfarrverband verbunden wissen im Gottesdienst, im Gebet oder im Ehrenamt. Auch möchte ich Dankeschön sagen an alle, die mir geholfen haben, mich hier einzuleben und mehr und mehr Wurzeln zu schlagen. Ich bin gerne hier vor Ort und bleibe gespannt auf das, was da noch alles kommt.

Highlights waren neben meiner Einführung im September 2025 und mehreren Vereinsjubiläen sicherlich die großen Feste des Kirchenjahres: Allerheiligen – Weihnachten – Ostern – Erstkommunion – Fronleichnam – Firmung. Letzterem Großereignis haben wir in diesem Sommer-Pfarrbrief einige Seiten gewidmet.

Natürlich bin ich auch am überlegen, wie es gut und richtig bei uns weitergehen kann, welche Änderungen oder Anpassungen es noch braucht und wie ein Pfarrverband gestaltet werden muss, um gut in die Zukunft gehen zu können. Diese Überlegungen nehme ich zusammen mit dem Seelsorgeteam mit in die Sommerpause.

Im Herbst werden wir uns dazu mit den Pfarrgemeinderäten in einem Klausurtag austauschen. Möge uns der Heilige Geist mit der Gabe des guten Rates ebenfalls - wie den Firmlingen - beratend zur Seite stehen, damit unser Pfarrverband lebendig auf Gottes Wegen unterwegs bleibt.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und uns aber erst einmal eine gesegnete und erholsame Sommerzeit. Genießen Sie noch die langen Abende und die milden Temperaturen und schließen Sie die Zukunft unserer Kirche und unserer Gemeinden mit ins Gebet ein!

Mit herzlichem Gruß, Ihr Pfarrer Georg Böckl-Bichler

Firmung 2026 – „Die Versuchskaninchen“

Am Freitag, den 03. Juli 2026, wurde 52 Jugendlichen in unserem Pfarrverband das Sakrament der Firmung gespendet. Weihbischof Wolfgang Bischof war deshalb zu Gast und hat mit uns bei sonnigem Wetter diesen Festtag gefeiert.

Bei ihrem Dank betonten die Firmlinge zu Recht mit einem Augenzwinkern, dass dieser Firm-Jahrgang ein „Versuchskaninchen“ war. Das stimmt. Denn die Vorbereitung wurde neu gestaltet. In diesem Jahr gab es nämlich keine klassischen Firmgruppen mehr, sondern ein sogenanntes Workshop-Prinzip.

Mit ein Grund für diese Änderung ist, dass es immer schwieriger wird, Leiter für eine Firmgruppe zu finden. Manche fühlen sich dafür nicht geeignet, manche haben keine Zeit, sich darauf vorzubereiten, manche möchten sich nicht über ein halbes Jahr an ein Vorbereitungsteam binden. Zudem wird es immer herausfordernder, gemeinsame Termine für eine Firmgruppe zu finden. Der Terminkalender der Jugendlichen ist oft sehr gut gefüllt.

Dennoch gibt es viele Ehrenamtliche in unserem Pfarrverband, die Stärken und Talente mitbringen und zumindest die Zeit für einen oder sogar mehrere Workshops aufbringen können.

Es wurden somit etwa 20 Workshops in vier Bereichen angeboten. Jeder Firmbewerber sollte aus jedem Bereich eine der Veranstaltungen wählen.

In folgenden vier Bereichen gab es unter anderem diese Angebote:

<u>1) Liturgie und Gebet</u>

- Das Haus Gottes entdecken - Was ist mir heilig?
- Wie geht eigentlich beten?
- „Einfach mal die Klappe halten“ – Stille entdecken und aushalten
- „Sing mit beim Auftakt“ - Singen heißt doppelt beten

2) Nächstenliebe und Soziales

- Wir helfen mit beim Seniorennachmittag in Schwabhausen
- Ein Besuch im Franziskus-Werk Schönbrunn
- Was bedeuten die sieben Werke der Barmherzigkeit?
- „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ – Feuerwehr-Workshop

3) Meine Hobbies und Talente

- Ein Ziel vor Augen gibt Sinn dem Leben – Ein geistlicher Workshop im Schützenheim
- Eine Radltour durch unseren Pfarrverband
- Wie ein Athlet dem Ziel entgegen laufen (1Kor 9,24)- ein Sportnachmittag in Bergkirchen / Schwabhausen

4) Lebensthemen – Gottes Themen

- z.B. Mut, Freundschaft und Liebe, Gemeinschaft, Schöpfung

Wichtig war, dass in allen Workshops Leben und Glaube verknüpft wurde. Gott sozusagen im Alltag erkennen war eine Grundbedingung dieses Konzeptes.
Darüber hinaus gab es noch drei weitere, verpflichtende Termine: eine Auftaktveranstaltung, die Beichte und einen Stationenlauf zu den Symbolen der Firmung (das Kreuz, die Gaben des Heiligen Geistes, die Bedeutung der Handauflegung, der Ablauf der Firmung, die Salbung mit Chrisam).

Insgesamt ist das Konzept gut angenommen worden. Es reagiert auf die Zeichen unserer Zeit und auf die ehrenamtlichen Talente, die hier im Pfarrverband schlummern. Verfeinerungen und Verbesserungen sind Aufgaben für den neuen Jahrgang, der dann kein „Versuchskaninchen“ mehr ist, sondern sich auf das hoffentlich gut ausgereifte Nachfolgemodell freuen darf.

Pfarrer Böckl-Bichler

Die Firmkreuzerl

Jeder Firmbewerber erhielt in der Vorbereitungsphase ein rohes Holzkreuz zur freien Gestaltung für den sogenannten Stationenlauf.

Bis zur Firmung sollten die Einzelkreuze wie ein Puzzle zu einem Gemeinschaftsbild zusammengefügt werden.

Die Herstellung dieser Kreuzrohlinge war eine klassische Schreinerarbeit: Beginnend mit der Holzauswahl (hier Ahorn und Buche), dem Hobeln und Schneiden auf Größe, dem Anfertigen der Kreuzüberplattung und dem Verleimen. Es folgten das Schleifen und Fasen der Kanten. Wichtig war die genaueste Einhaltung der Maße, damit bei der geplanten Zusammenstellung der Kreuze als „Puzzle“ keine Lücken entstanden.

Nach der individuellen Gestaltung durch die Firmbewerber wurden die Kreuze auf zwei Grundplatten geschraubt, geordnet nach Bergkirchen und Schwabhausen, und zur Feier der Firmung an den Altären aufgestellt. Danach konnten die Firmlinge ihre Einzelkreuze zur Erinnerung an ihren Festtag mit nach Hause nehmen.

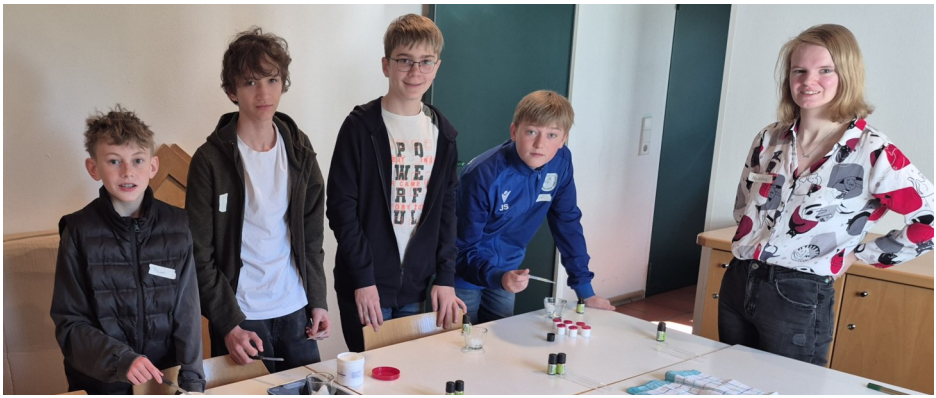
Herstellung der Kreuze und Text: Helmut Westermeier, Fotos: privat

Firmvorbereitung

Ein herzliches Dankeschön gilt insbesondere allen Workshop-Leitern und Helfern, die zum Gelingen der Vorbereitung und der Firmung beigetragen haben.

Hier noch ein paar Eindrücke aus der Firmvorbereitung und Wortmeldungen der Firmlinge. Diese stammen aus ihren Feedback-Fragebögen.

Stationenlauf: Thema Handauflegung, mit Petra Berger

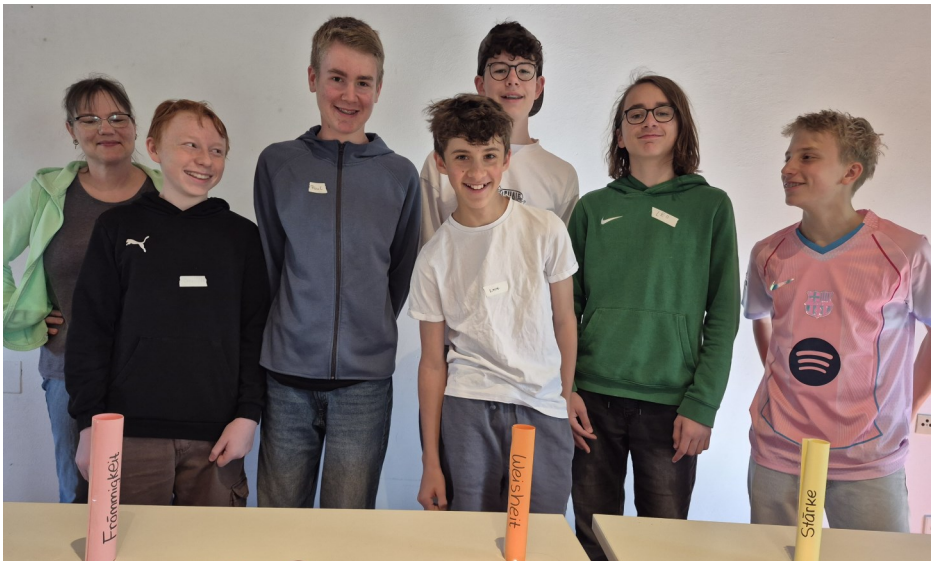


Salbenherstellung, mit Magdalena Burgmair

Besuch im Franziskuswerk Schönbrunn, mit Geli Mooseder

Radltour durch den Pfarrverband, mit Pfarrer Böckl-Bichler

Feedback



Bereich: Lebensthemen, mit Geli Mooseder

- Konkret gefallen hat mir, dass es viel **Auswahl** an Workshops gegeben hat. Insbesondere die Workshops, die Sport und Bewegung beinhaltet haben, wie zum Beispiel der Sportnachmittag!
- Mein Lieblings-Workshop war die **Radtour**, wo wir unseren Pfarrverband näher kennengelernt haben. Wir waren in der Kreuzholzhauser Kirche und in der Kreuzholzhauser Grotte, wo ich den kurzen Moment der Stille sehr genossen habe. Es war ein sehr schöner Nachmittag, den wir mit einem Eis ausklingen ließen.
- Mein Lieblings-Workshop war u.a. der **bei den Schützen** (in Machtenstein). Dort haben wir das Ganze ausprobieren dürfen und uns über Gott unterhalten. Meine Lieblingsstelle war der Wettbewerb, wo derjenige gewonnen hat, der die meisten Punkte erzielt hat.
- Die **Beichte** war top!
- Das Kreuz zu bemalen hat mir gefallen, weil ich ein **kreativer Mensch** bin.
- Ich fand es gut, dass man die Veranstaltungen **selbst auswählen** durfte.

Bereich: Liturgie und Gebet, mit Pfarrer Böckl-Bichler

- Für mich wäre es **besser gewesen**, wenn alle Termine der Firmvorbereitung schon am Anfang festgestanden hätten.
- Ein Ausflug mit allen oder eine **Nachtwanderung** zu einer Kapelle wäre noch schön gewesen…
- Die **Waldwanderung** (mit Ulrike Weiss) hat mir gut gefallen. Da habe ich neue Leute kennengelernt und wir haben interessante Sachen gemacht. z.B. einfach mal auf dem Boden hocken und **still sein**. Es hat mir gezeigt, dass Gott so viel Schönes erschaffen hat…
- Der **Stationenlauf** in Bergkirchen war gut, da dieser sehr abwechslungsreich und vielfältig war. Interessant war es auch, da man nochmal erfuhr, was die Firmung bedeutet. Außerdem konnte man sich zwischen den Stationen auch immer wieder darüber unterhalten, was man gerade erfahren hat. Bei diesem Treffen konnte man lernen, reden und lachen. Darum hat es mir sehr gut gefallen.
- Die Workshops haben mir viel Spaß gemacht, trotzdem war **der nötige Ernst** dabei. Das Angebot war sehr vielseitig und es war für jeden was dabei.
- Mein Lieblings-Workshop war der **Besuch bei der Feuerwehr**, weil wir einiges sehen konnten und eine schöne Zeit hatten.

Geistlicher Impuls: Auszug aus der Predigt von Pfarrer Böckl-Bichler bei der Fahnenweihe vom Burschen- und Madlverein, Schwabhausen, Sonntag, 21. Juni 2026

Angst – das ist bekannt – ist ein schlechter Ratgeber. Und schon sind wir beim Kernsatz unserer heutigen Sonntagstexte: „Fürchtet Euch nicht!“ – vier Mal spricht es Jesus im Evangelium aus und schreibt es in unser christliches Stammbuch: „Fürchtet Euch nicht!“ So möchte auch ich Euch heute ebenfalls vier Mal zurufen: „Fürchtet Euch nicht!“ – und diese Aussage mit vier Lebens- und Glaubensthemen verknüpfen.

1. Fürchtet Euch nicht vor den Leuten

Oft hemmt uns nichts mehr in unserem Leben, als die Meinung der anderen. Auch in Bayern ist das so. In unseren Breitengraden gibt es eine Formulierung dazu – „de Angst vor de Leut“. „De Leut“ – was ist das? Das ist eine diffuse Masse, aber eine, die es in sich hat. „Grauen ringsum“, so spürt es der Prophet heute am eigenen Leib. Die Angst vor der Verleumdung der Vielen…

Wenn wir im Seelsorgeteam, im PGR oder in der Kirchenverwaltung über eine Änderung oder ein neues Projekt in unserem Pfarrverband nachdenken, dann kommt auch mitunter dieses Argument bzw. dieser Satz gerne vor: „Aber wos song denn do de Leut!“.

Um dieses diffuse Argument aufzubrechen ist es – so glaube ich – hilfreich nachzufragen. Wer genau ist damit gemeint? Gibt es eine konkrete Person mit einer konkreten Meinung dahinter? Erst dann wird die evtl. berechtigte Sorge dahinter greif- und verhandelbar.

So spreche ich Euch in diesem ersten Punkt aufmunternd zu: Habt keine Angst vor den Leuten, sondern setzt euch kreativ und ernsthaft mit dem Anliegen dahinter auseinander. Denn wer Angst hat vor dieser Masse, der traut sich auch nicht etwas aktiv in Bewegung zu bringen. Und das bringt mich zu Punkt zwei:

2. Fürchtet Euch nicht, etwas im Kleinen zu beginnen und aufzubauen

Vor zehn Jahren haben acht junge Männer und Frauen im Kleinen etwas begonnen aufzubauen, nämlich diesen Festverein, der mittlerweile 80 Mitglieder aufweisen kann. Gemeinsam gestaltet ihr das Dorfleben mit und geht miteinander durch die spannende Zeit der Jugend und der jungen Erwachsenenzeit. Gemeinsam habt ihr auch dieses große Festgelände auf die Beine gestellt.

Im Kleinen etwas aufbauen und beginnen. Dazu braucht es Mut, Zusammenhalt und Ausdauer. Wie so oft gibt und gab es auf solch einem Weg auch Diskussionen oder Spannungen (v.a. vor einem Großereignis). Das wisst Ihr besser als ich, wann es da mal in der Vorbereitung gebrannt hat oder die Nerven bei dem einen oder der anderen blank lagen. Umso schöner, dass dieser Festtag zeigt: Vieles von dem, was ihr euch vorgenommen habt, ist gelungen. Was im Kleinen geplant wurde, konnte verwirklicht und realisiert werden.

Jesus ist oft der Anwalt der Kleinen und auch der Start des Christentums hat klein begonnen. „Fürchte dich nicht, du kleine Herde!“ – sagt Jesus deshalb sinngemäß. Fürchte dich nicht davor, klein zu beginnen, es kann daraus Gutes und Großes erwachsen, v.a. wenn der Kern gut und wahrhaftig ist.

3. Fürchtet Euch nicht, in Beziehung zu treten zu den Menschen

Damit ein Projekt wie dieses gelingen kann, braucht es viele helfende Hände – „viele Hände, schnelles Ende“, so sagt man. Ein Verein lebt von dieser gegenseitigen Hilfsbereitschaft, die nur in Beziehung gelingen kann. So fürchtet Euch also auch in Zukunft nicht, in Beziehung und in Gemeinschaft zu treten.

Das hört sich oft sehr selbstverständlich an, v.a. auf dem Land, doch eine Gefahr besteht darin, dass wir unsere Zeit oft in unserer eigenen Blase verbringen, v.a. digital. Dort ist es heimelig und gemütlich, da redet mir keiner dagegen und da höre und lese ich das, was mir entspricht. Neben vielen Chancen der digitalen Welt schlummert hier eine Gefahr: die Gefahr von Schein-Beziehungen, die echte Freunde, Kontakte und Erlebnisse auf Dauer nicht ersetzen können.

4. Fürchtet Euch nicht vor ehrlichen und festen Beziehungen

Ich möchte diesen Gedanken gerne noch etwas weiterspinnen. So ein Burschen- und Madlfest ist ja auch „a bissl a Heiratsmarkt“ auf gut bayrisch g´sagt. Man schaut sich um auf so einem Fest. Wer ist da so da? Ist da der eine oder die eine da, der/die mich interessiert - vielleicht sogar der Partner für´s Leben?

Natürlich möchte ich mich nicht in Eure Beziehungsplanungen einmischen – das ist nicht mein Recht und nicht meine Intention. Aber drei kleine Beziehungssätze möchte ich dennoch ins Spiel bringen, auch zum weiteren Nachdenken:

- Fürchtet Euch nicht, eine feste Bindung einzugehen
- Fürchtet Euch in einer Beziehung nicht davor, der zu sein, der Ihr seid. Verstellt Euch nicht für den anderen. Macht einander nix vor.
- Und: Habt keine Angst vor den Zuschreibungen der anderen

Es gibt ja nicht immer die perfekte große Liebe, es gibt auch den Kummer an der Liebe und evtl. sogar die Abweisung. Da heißt es dann: „Ich finde dich ganz nett, aber…“ Genau in solchen Momenten fühlt man sich oft als „zu wenig…“. Zu wenig schön, zu wenig stark, zu wenig attraktiv.

Aus diesen Momenten kann man lernen, auch wenn es schmerzt. Vor allem kann man lernen, dass diese Zuschreibungen meist nicht alles sind. „Ihr seid mehr wert als viele Spatzen“, sagt Jesus im heutigen Evangelium. Ihr seid mehr wert als die vielen Zuschreibungen der Menschen. Manches ist wahr und das müssen wir ehrlich annehmen, aber vieles davon ist einfach nur die eine Zuschreibung eines einzelnen Menschen und muss, ja soll, unseren Wert als Mensch nicht fest zementieren. Jeder einzelne von euch ist mehr wert als diese Zuschreibungen!

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

365 Mal soll angeblich der Satz „Fürchtet euch nicht…“ in der Bibel vorkommen. Ich habe nicht nachgezählt. Sollte es eventuell nicht ganz exakt stimmen, dann ist es zumindest gut erfunden und klug gedacht. 365 Mal – für jeden Tag des Jahres brauchen wir Menschen diesen Satz. Gott gibt uns diesen Satz mit für die verschiedenen Situationen unseres Lebens.

Fürchtet Euch also nicht vor den Dingen, die ich versucht habe zu beschreiben.

Vor allem nicht vor der Beziehung zu Gott, dem Ursprung aller Gemeinschaft, wie es im Segensgebet über Eure Fahne gleich heißen wird. Er und sein Sohn Jesus Christus sind der Grund für diese Furchtlosigkeit, die unser christliches Leben prägen soll.

Sein Sieg über den Tod, den wir jeden Sonntag feiern, und sein Sieg über die Angstmacher aller Zeiten, geben uns Grund und Zuversicht zu solch furchtlosem Leben. Behaltet sie Euch auch für die kommenden zehn Jahre und darüber hinaus.

Euer Pfarrer Böckl-Bichler

Gottesdienstordnung

Samstag, 1.8. *Hl. Alfons Maria v. Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer*

13:00 Pu hl. Taufe Luisa Therese Strasser

18:30 Ma Vorabendmesse
hl. M f. Maria, Rosina u. Josef Meir
hl. M f. Anton Hartl
hl. M f. alle Verstorbenen der Familien Meir, Kranz, Hartl u. Lofner

Sonntag, 2.8. **18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

18:00 Bgk **Seegottesdienst** am Bergkirchner See
hl. JM f. Margit u. Jürgen Scholze u. verstorbene Angehörige
hl. JM f. August Riedl
hl. JM f. Johann u. Maria Widmann u. verstorbene Angehörige
hl. JM f. August u. Maria Riedl und verstorbene Angehörige

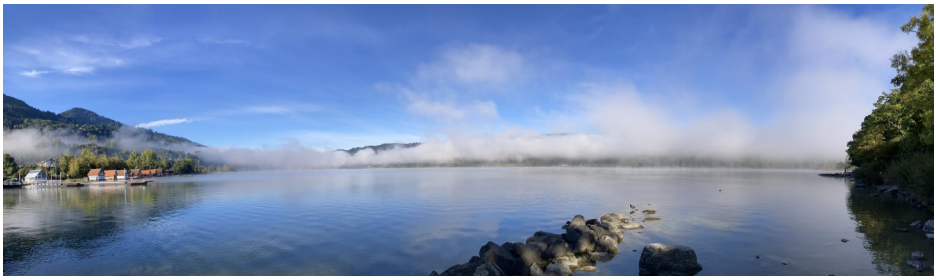


Bild: Karl-Georg Michel
In: Pfarrbriefservice.de

Dienstag, 4.8. *Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars*

13:30 Bgk **Seniorentreff** im Gasthaus Pfeil

18:30 Obb hl. M f. alle Verstorbenen d. Familien Winkler und Holzmüller
hl. M f. Rudolf Göttler

Mittwoch, 5.8. *Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom*

18:30 Pa hl. JM f. Josef Lindermüller
hl. JM f. Barbara Schwarz
hl. M f. August Schwarz und verstorbene Angehörige
hl. JM f. Kreszenz u. Benedikt Groß u. verstorbene Angehörige

Donnerstag, 6.8. *VERKLÄRUNG DES HERRN*

18:30 Pu hl. M f. Josef u. Rosina Niedermeyer u. verstorbene Angehörige

Freitag, 7.8. *Hl. Afra, Märtyrin, hl. Xystus II., Papst und hl. Kajetan, Ordensgründer*

18:30 Dhs hl. JM f. Kreszenz u. Nikolaus Steiner
hl. JM f. Katharina Burgmayr u. verstorbene Angehörige

Gottesdienstordnung

Sonntag, 9.8. **19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08:45 Krh Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung
hl. JM f. Michael Haas
hl. M f. Johann Haas
hl. M f. Hans Ampenberger
hl. JM f. Johann Doll
hl. M f. alle Verstorbenen der Familie Doll

10:15 Rum **Feier des Kirchenpatroziniums**
- Kollekte für die Filialkirchenstiftung -
hl. JM f. Josef Forstner
hl. JM f. Max Patzelt
hl. JM f. Georg Böck
hl. JM f. Emil und Anna Patzelt
hl. JM f. Gerlinde Zotz
hl. M zu Ehren der Mutter Gottes
hl. JM f. Georg und Magdalena Böck
hl. JM f. Michael Kellerer und verstorbene Angehörige
hl. M f. Katharina u. Johann Finkl und Maria Finkl

11:00 Dhs hl. Taufe Timo Winkelmair

14:00 Sickertshofen hl. Taufe Flora Marianna Havermann, Dachau

Dienstag, 11.8. *Hl. Klara v. Assisi, Jungfrau*

18:30 Ma hl. JM f. Andrea Lorchheim
und alle Verstorbenen der Familie Lorchheim

Mittwoch, 12.8. *Sel. Karl Leisner, Priester, Märtyrer*
und hl. Johanna Franziska von Chantal

18:30 Ltb hl. M f. Ignaz Mayr und zu Ehren der Mutter Gottes

Freitag, 14.8. *Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer*

18:30 Fgd hl. Messe

Bild: Rebecca Reljac / Bistum Würzburg / CC-BY-ND
In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienstordnung

Samstag, 15.8. **MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

08:45 Oth hl. Messe mit Kräutersegnung
hl. JM f. Hilde u. Hans Koll
und verstorbene Angehörige
hl. M f. Maria Peterneck und Resi Trinkl
und alle Verstorbenen der Familie Kraut

09:00 Obb Wort-Gottes-Feier mit Kräutersegnung
- der Kirchenchor bietet Kräuterbuschen an -
wir beten zum Jahresgedenken für Claus Teufert
wir beten für Erika u. Karl Scheingraber
wir beten für Maria u. Josef Gimpel

10:15 Bgk Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung
hl. M f. Adolf Max
und alle Verstorbenen der Familien Kellerer und Max
hl. JM f. Anna u. Simon Landmann
hl. M f. Hubert u. Christine Klotz und Elisabeth Rödl
hl. JM f. Wilhelm Wimmer und Bruder Franz
hl. M f. Erika u. Josef Krebs
hl. M f. Alfred Rusch
hl. JM f. Anneliese Burgstaller
hl. JM f. Magdalena u. Josef Niedermeyr

13:00 Rum Trauung Heinrich - Steiner, Erdweg

18:30 Krh Rosenkranz an der Grotte

Sonntag, 16.8. **20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10:15 Sch Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung
hl. Stiftungsmesse f. Georg u. Maria Reisinger
hl. JM f. Konrad Roth
hl. M f. Jakob u. Viktoria Roth
hl. M f. Martin u. Magdalena Troll
hl. M f. Maria Göttler

Samstag, 22.8. *Maria Königin*

12:00 Krh Trauung Dittmann – Kopp, Röhrmoos

Sonntag, 23.8. **21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08:45 Oth Pfarrgottesdienst
hl. M f. Resi u. Otto Fischer

10:15 Bgk Sonntagsmesse
hl. JM f. Bernhard Eberl
hl. M f. alle Verstorbenen vom Polsterhof
hl. M f. alle Verstorbenen der Fam. Mayr

Gottesdienstordnung

Montag, 24.8.		*HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel*
18:30	Btn	**Feier des Kirchenpatroziniums** - Kollekte für die Filialkirchenstiftung - hl. M f. Ferdinand, Christian u. Johann Schmid und Georg u. Magdalena Liebl
Freitag, 28.8.		*Hl. Augustinus, Bischof, Kirchenlehrer*
16:00	Bgk	Trauung Bauhuber - Zilic, FFB
18:30	Fgd	**Feier des Kirchenpatroziniums** mit den Schönbrunner Sängern - Kollekte für die Filialkirchenstiftung - hl. M f. alle verstorbenen Mitglieder des Schützenvereins Hubertus Feldgeding hl. M f. alle verstorbenen Sänger des Männerchors Feldgeding
Samstag, 29.8.		*Enthauptung Johannes' des Täufers*
12:00	Pu	Trauung Hötscher - Vasylyshyn, München
Sonntag, 30.8.		**22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
08:45	Krh	Sonntagsmesse hl. M f. Hans Kandler hl. M f. Lothar Balzer hl. M f. Maria Groß
10:15	Sch	Pfarrgottesdienst hl. Stiftungsmesse f. Agnes Blimmel hl. JM f. Josef u. Maria Geiselhart und Irma Rödiger
Dienstag, 1.9.		*Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis*
14:00	Sch	**Seniorennachmittag** im Pfarrheim
18:30	Obb	hl. JM f. Georg Meir jun.
Mittwoch, 2.9.		*Hl. Nonnosus, Abt*
18:00	Sch	Rosenkranz
18:30	Pa	hl. M f. Margaretha Hoisl hl. M f. Rosa u. Johann Lindermüller hl. M f. Therese u. Johann Fink hl. M f. Manuela Loder
20:00	Bgk	bis Donnerstag 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
Donnerstag, 3.9.		*Hl. Gregor d. Große, Papst, Kirchenlehrer*
	Bgk	bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Gottesdienstordnung

Freitag, 4.9. *Freitag der 22. Woche im Jahreskreis*

18:30 Dhs
hl. JM f. Walburga Mayer
hl. M f. Sophie u. Simon Hörmann
hl. M f. Anton u. Magdalena Feicht und alle Verstorbenen der Familien Feicht, Ottilinger, Wurm und Helfert
hl. M f. Anni Eichheim, Hanni Nefzger u. Hannelore Koberstein
hl. JM f. Magdalena Glas
hl. JM f. Klausi Glas
hl. M f. alle Verstorbenen der Familien Hartmann und Glas
hl. JM f. Willibald u. Adolfine Regner u. verstorbene Angehörige
hl. JM f. Maria u. Georg Bramberger
hl. JM f. Maria u. Anton Bach und verstorbene Angehörige
hl. M f. Kreszenz u. Josef Bramberger u. verstorbene Angehörige
hl. M f. Elisabeth u. Franz Riedl

Samstag, 5.9. *Hl. Teresa von Kalkutta, Jungfrau, Ordensgründerin*

18:30 Pu
Vorabendmesse

Sonntag, 6.9. **23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08:45 Oth
Sonntagsmesse
hl. JM f. Viola Blimmel

10:15 Bgk
Pfarrgottesdienst
hl. Stiftungsmesse f. Josef Zotz

Montag, 7.9. *Sel. Otto von Freising, Bischof*

18:30 Krh
Feierliche Andacht

Dienstag, 8.9. *MARIÄ GEBURT*

13:30 Bgk
Seniorentreff im Gasthaus Pfeil

18:30 Ma
hl. Messe

Mittwoch, 9.9. *Hl. Petrus Claver, Ordenspriester*

Wallfahrt nach Altötting

11:00 Aö
Pilgermesse in der Basilika St. Anna

20:00 Bgk
bis Donnerstag 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Donnerstag, 10.9. *Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis*

Bgk
bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

18:30 Rum
hl. Stiftungsmesse f. Katharina Reischl
hl. JM f. Georg Pauker
hl. JM f. Quinto Sincini
hl. M f. Anton Kraus

19:30 Sch
PGR-Sitzung im Pfarrheim

Gottesdienstordnung

Freitag, 11.9. *Freitag der 23. Woche im Jahreskreis*

18:30 Fgd hl. JM f. Josef u. Anna Kiening und Josef u. Anton Kiening

Samstag, 12.9. *Mariä Namen*

11:30 Rum hl. Taufe Leonhard Georg Fischer, Eggstätt
14:00 Bgk hl. Taufe Yannik Spranger, Ltb
18:30 Ltb Vorabendmesse
- Kollekte zum „Welttag der sozialen Kommunikationsmittel“ -

Sonntag, 13.9. **24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Kollekte zum "Welttag der sozialen Kommunikationsmittel"

08:45 Krh Pfarrgottesdienst zur **Feier des Kirchenpatroziniums**
hl. M f. Magdalena u. Sebastian Hahnrieder
hl. M f. alle Verstorbenen der Familien Blank und Hahnrieder
10:15 Sch Sonntagsmesse
11:30 Rum hl. Taufe Felicia Luisa Tödter, Dachau
18:30 Krh Fatima-Rosenkranz an der Grotte

Die nächste Gottesdienstordnung

wird für die Zeit vom

12. September bis 25. Oktober 2026 erstellt.

Intentionen für diesen Zeitraum werden bis Mittwoch**, den 26. August 2026,** angenommen.

Kapellplatz in Altötting
Bild: Dominik Schaack, in: Pfarrbriefservice.de

Austräger/in gesucht!

Für **Lauterbach** suchen wir eine/n Austräger/in
für die Verteilung der Pfarrbriefe
(zweimal im Jahr – Sommer und Weihnachten).

Für nähere Informationen zu dieser ehrenamtlichen Tätigkeit
wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Bergkirchen.
Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Der neue Pfarrverbandsrat (2026 - 2030) hat sich in seiner Sitzung am 11. Juni 2026 konstituiert:

von rechts nach links, hinten: Maria Burgmair (Sch, 1. Vorsitzende), Magdalena Burgmair (Sch), Pfarrer Georg Böckl-Bichler, Bettina Kaufmann (Ma), Lisa Kahles (Oth, 1. Schriftführerin);

von rechts nach links, vorne: Geli Mooseder (Pu), Hans Kandler (Krh, 2. Vorsitzender), Steffi Wiedemann (Oth, 2. Schriftführerin), Franz Liedl (Bgk);

Unsere alljährliche **Wallfahrt nach Altötting** findet statt am

Mittwoch, den 09. September 2026

Abfahrtszeiten:

7:30 **Rumeltshausen,** Kirche
7:33 **Stetten**, Bushaltestelle Feldstraße
7:40 **Schwabhausen,** Bushaltestelle Ortsmitte/Rathaus
7:45 **Oberbachern,** Wirt
7:50 **Puchschlagen,** Kreuzung Oberbachern
7:55 **Kreuzholzhausen,** ehemaliger Wirt
8:00 **Lauterbach,** Sparkasse
8:05 **Palsweis,** Bushaltestelle.
8:15 **Deutenhausen,** Kriegerdenkmal
8:20 **Bergkirchen,** Sparkasse und Gasthof Groß
8:25 **Feldgeding,** ehemaliges Feuerwehrhaus

Um 11.00 Uhr zelebriert Herr Pfarrer Böckl-Bichler
die Pilgermesse in der Basilika St. Anna

Heimfahrt um 15:30 Uhr
Der Fahrpreis beträgt 20,00 Euro (wird im Bus eingesammelt)
Anmeldung bitte im Pfarramt Bergkirchen

Zum Ende des Kindergartenjahres heißt es Abschied nehmen:

Mit Andrea Pögl und Brigitte Jamborek verlassen zwei langjährige Erzieherinnen das Kinderhaus St. Michael und beginnen einen neuen Lebensabschnitt.

Liebevoll, empathisch, fröhlich und bestens organisiert – so kennen und schätzen viele **Andrea Pögl.**

Ganze 27 Jahre lang war sie im Kinderhaus St. Michael tätig und hat in dieser Zeit sehr viele Kinder auf einem wichtigen Abschnitt ihres Lebens begleitet. Gerne denkt sie an den alten Kindergarten in der Kirchenstraße mit seinem schönen Garten und an die vielen Kinder mit ihren ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten zurück. Zu ihren schönsten Erinnerungen gehören die Übernachtungen mit den Vorschulkindern und die fröhlichen Faschingsfeiern.

Nun wagt Andrea einen beruflichen Neuanfang und wird gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten in der Gastronomie arbeiten.

Wer **Brigitte Jamborek** kennt, weiß, ihre Familie und die Natur sind ihr wichtig. Mit viel Herz und Engagement hat sie die Kinder durch ihren Kindergartenalltag begleitet.

Besonders gerne erinnert sie sich an die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien und dem Team, an die vielen gemeinsamen Projekte und das Singen mit den Kindern. Highlights im Jahreskreis waren für sie die St.-Martins-Feiern.

Nach vielen Jahren in der Krippe und fast neun Jahren im Kindergarten St. Michael freut sich Brigitte nun auf eine neue Aufgabe: Ab September 2026 wird sie im Hort in Schwabhausen Grundschulkinder begleiten.

Im Namen des Elternbeirats möchten wir Brigitte und Andrea herzlich Danke sagen – für ihren langjährigen Einsatz, ihre Fürsorge und die vielen kleinen und großen Momente, die den Kindern in Erinnerung bleiben werden. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen von Herzen alles Gute, viel Freude bei ihren neuen Aufgaben und Gottes Segen.

Verena Nette vom Elternbeirat

Die Baumaßnahme in St. Urban, Palsweis, ist in vollem Gange

Im Sommerpfarrbrief 2025 hatten wir über die ersten Vorbereitungsmaßnahmen zum Neubau der Friedhofsmauer in Palsweis berichtet. Planmäßig starteten dann auch die Bauarbeiten im Frühjahr 2026.

Unsere Kirche St. Urban ist ja bereits selbst ein betagtes Gebäude. Man schätzt, dass sie an der Wende vom 13. zum 14. Jahrhundert erbaut wurde.

Aber schon lange vor dem Kirchenbau war die Gegend in prähistorischer und antiker Zeit besiedelt, weshalb die archäologische Begleitung des Baus eine große Rolle spielt. Jede Grabung wird von einem archäologischen Team begleitet und erst wenn das zu erkundende Terrain freigegeben ist, darf wieder weiter gearbeitet werden.

Somit verzögert sich der Bauvorgang etwas. Wir sind aber zuversichtlich, dass sich die zeitliche Abweichung in Grenzen hält und die Mauer planmäßig in dieser Saison fertiggestellt werden kann.

Vor allem außerhalb der bisherigen Mauer wurden Überreste gefunden, die bis ins frühe Mittelalter reichen und einer genaueren Analyse bedürfen. Diese Begutachtungen sind mit einem erhöhten Zeitaufwand und auch mit der Erweiterung der finanziellen Mittel verbunden. Das können wir gut akzeptieren.

Denn es ist auch für die Geschichte unserer Gegend und ganz Bayerns von Bedeutung, wenn bei so einer Gelegenheit gleich geprüft werden kann, ob nicht historische Schätze im Boden schlummern. Die wichtigsten Hinweise auf unsere frühe Landesgeschichte wurden meistens auf so einem Wege entdeckt.

Renovierungsarbeiten in Palsweis

Inzwischen sind die Fundamente gegossen und der Aufbau der Mauer beginnt. Die Gestaltung der Außenanlagen und die Renovierung des Kirchengebäudes sind im Anschluss geplant.

Wir hoffen, dass die Arbeiten zügig weitergehen und das Ensemble Mauer, Friedhof, Kirche im kommenden Jahr 2027 wieder sauber da steht.

Florian Preißer, Verwaltungsleiter

Das Pfarrbüro St. Michael wird geschlossen

Liebe Gemeindemitglieder,

ungewöhnliche Zeiten verlangen auch von uns ungewöhnliche Lösungen. Hohe Kosten und knappere Kassen in der Erzdiözese werfen auch ihre Schatten auf unsere Pfarrverbände.

Bislang konnten wir uns im Pfarrverband Bergkirchen-Schwabhausen zwei Pfarrbüros leisten, die personell gut besetzt waren und attraktive Öffnungs- und Präsenzzeiten hatten. Dies hat sich aufgrund der allgemeinen Finanzlage verändert.

Grundsätzlich ist für den Gebäudeerhalt immer die jeweilige Kirchenstiftung zuständig. Wir erhalten dafür Zuschüsse von der Erzdiözese. Aber wie so häufig in der heutigen Zeit klaffen die Ausgaben und die Einnahmen, vor allem auch bei den Betriebskosten, immer weiter auseinander. Neben den Pfarrämtern gilt es ja auch die Kirchengebäude und die Pfarrheime weiterhin in Betrieb zu halten, was uns das größere Anliegen ist.

Dazu kommen personelle Gründe, die die Öffnung von zwei Pfarrbüros nicht mehr in einem vernünftigen Maße garantieren. Daher hat sich die Kirchenverwaltung St. Michael Schwabhausen durchgerungen, das Pfarrbüro in Schwabhausen nicht mehr vor Ort zu betreiben und die Verwaltung des Pfarrverbandes und aller Kirchenstiftungen ganz nach St. Johann Baptist in Bergkirchen zu verlagern.

Die neue Pfarrbüroregelung

Diese Entscheidung fiel nach eingehender Prüfung. Wir stellten fest, dass der Service im Pfarrbüro Schwabhausen immer weniger genutzt wurde. Viele Anfragen werden bereits jetzt direkt in Bergkirchen gestellt.

Die Kirche St. Michael und das Pfarrheim bleiben davon unberührt und sind weiter vollumfänglich in Betrieb.

Alle Sekretariats- und Buchhaltungsaufgaben für Schwabhausen, Oberroth, Puchschlagen und Rumeltshausen werden ab Herbst 2026 im Pfarrbüro Bergkirchen bearbeitet. Dort sind wir zu den Öffnungszeiten **Montag und Mittwoch, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr** persönlich zu erreichen. Zu den übrigen Bürozeiten sind wir oft telefonisch präsent. Sie können auch außerhalb der Öffnungszeiten einen Termin bei uns vereinbaren. Per E-Mail erreichen Sie uns wie gewohnt.

Der Briefkasten am Pfarrhaus in Schwabhausen bleibt weiterhin für Ihre Post, Ihre Anliegen oder auch die Abrechnungen aktiv. Wir werden diesen regelmäßig leeren.

Im Pfarrbüro Bergkirchen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen zur Verfügung:

Für Sekretariatsaufgaben: **Frau Helga Steiner**

Für die Verbundsbuchhaltung und Bergkirchen und Kreuzholzhausen inklusive Filialen: **Frau Gabriele Schubert**

Für die Gebäudebuchhaltung Schwabhausen, Oberroth mit Puchschlagen und Rumeltshausen: **Frau Michaela Göttler**

Der Umzug wird nach der Sommerpause stattfinden, das Pfarrbüro Schwabhausen wird ab September 2026 geschlossen sein. Wir werden nach erfolgtem Umzug prüfen, wie wir die frei gewordenen Räume passend vermieten können. Damit sichern wir auch die Zukunft in unserem Pfarrverband.

Florian Preißer, Verwaltungsleiter

Wie auf dem Maifest eine Radfahrersegnung entstand

Es ist Tradition für mich, dass am 01. Mai das Maibaumfest in unserem Nachbarort Günding besucht wird, denn dort bin ich aufgewachsen. Bei einer guten Grillwurst und einer Radlermaß gibt es ja immer viel zu erzählen. Natürlich werde ich auch oft zu meinem Amt als Diakon angesprochen und es werden auch Kirchen- und Glaubensfragen diskutiert. Ein entsprechendes Glaubensgespräch mit Stefan Winter, dem Leiter des Radsportvereins Soli Dachau e.V., war dann so weit fortgeschritten, dass er gefragt hat, ob auch eine Radfahrersegnung möglich wäre.

Also fand am 13. Juni 2026 auf dem Pfarrhof in Bergkirchen eine kleine Segensandacht für die Radfahrergruppe statt. Dabei wurde ein theologischer Bogen zum Sport gespannt.

Das Radfahren lässt sich sehr gut mit dem Ziellauf aus dem 1. Brief an die Gemeinde in Korinth vergleichen. Darin schreibt der Heilige Apostel Paulus: „Darum laufe ich wie einer, der nicht ziellos läuft.“ Genauso ist es bei den Radfahrern: Sie haben immer ein Ziel und dazu ist Fleiß, Ausdauer sowie Verzicht erforderlich. Diese Tugenden sind auch für den christlichen Glauben unentbehrlich.

Mit der Begleitung des kirchlichen Segens haben die Radfahrer im Anschluss ihre Tour gestartet.

Vielleicht ergeben sich auch auf dem nächsten Maifest wieder Begegnungen, aus denen sich der Blick auf unseren Herrn Jesus Christus richten lässt.

Diakon Michael Koch

Gute Laune beim CSFS Sommerfest am heißesten Abend des Jahres

Trotz Hitzewarnung machten sich am 26. Juni 2026 rund 60 Frauen des Christlich Sozialen Frauenvereins Schwabhausen auf den Weg zum Sommerfest ins Pfarrheim.

Dies geschah nicht ohne Grund. Es erwartete sie dort eine Vielfalt von köstlichen Salaten und Nachspeisen, die teils vom Team und teils von freiwilligen Spenderinnen zubereitet worden waren.

Marianne Medele und ihr Team hatten den Vorplatz des Pfarrheims in einen gemütlichen Biergarten verwandelt.

Für den wunderschönen Tischschmuck sorgte wie immer Anneliese Eichinger.

Der Star des Abends war wieder einmal Helmut Medele mit seinen hervorragenden Puten- und Rollbraten, sowie Spareribs.

Bis spät in die Nacht hinein saß man bei kühlen Getränken in geselliger Runde zusammen, genoss den hochsommerlichen Abend und ließ die gelungene Veranstaltung ausklingen.

Text und Foto: Hermine Burgermeister

Fronleichnam in Schwabhausen am 04. Juni 2026...

...mit anschließendem Pfarrfamilienfest

Fronleichnam in Kreuzholzhausen am 07. Juni 2026

Pfarrfest in Bergkirchen: Johannifei(u)er am 27. Juni 2026

Trotz hochsommerlicher Temperaturen durften wir uns auch in diesem Jahr wieder über zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei der traditionellen Johannifei(u)er freuen. Bereits der festliche Gottesdienst, den Pfarrer Böckl-Bichler würdevoll gestaltete, bildete einen gelungenen Auftakt und lud zur Besinnung und Gemeinschaft ein.

Die große Hitze konnte die gute Stimmung nicht trüben. Viele Leute nutzten die Gelegenheit, teilweise bis spät in die Nacht, einige gemütliche Stunden miteinander zu verbringen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Besonders engagiert zeigte sich das Team der Minikirche mit seiner Sprizzbar, die großen Anklang fand. Der Reinerlös kommt Kindern in Togo zugute und unterstützt dort wichtige Projekte. Vielen Dank für diese tolle Initiative und das soziale Engagement!

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch allen Helferinnen und Helfern!

Wir freuen uns schon auf die nächste Johannifei(u)er.

Text und Fotos: B. Kaufmann

Ausflug der Dienstgemeinschaft

Am Freitag, den 10. Juli 2026 fuhren die Mitarbeiter/innen unseres Pfarrverbandes zum diesjährigen „Betriebsausflug“ nach Wasserburg am Inn, der ehemaligen Wirkungsstätte unseres Pfarrers, Herrn Böckl-Bichler.

Am Morgen ging es problemlos und zügig auf Bayerns Straßen voran und so erreichten wir die Kleinstadt am Inn (ca. 14.000 Einwohner) ohne Schwierigkeiten.

Das erste Ziel unserer Reise war die sogenannte Frauenkirche. Dort feierten wir einen stimmungsvollen Gottesdienst, begleitet von der dortigen Kirchenmusikerin, Frau Anja Zwiefelhofer.

Dann trafen wir auf einen alten Bekannten: Pfarrer Bruno Bibinger, der in Bergkirchen sein Pastoralpraktikum absolvierte und seit sechs Jahren in Wasserburg Pfarrer ist. Er gab uns eine herrliche Stadt- und Kirchenführung, die in der frisch renovierten Hauptkirche St. Jakob abgeschlossen wurde. Herr Bibinger hat uns mit seiner charmanten und humorvollen Art eine sehr kurzweilige Stunde bereitet.

Anschließend ging es weiter zum Gasthof Brunnlechner nach Babensham. Dort wurden wir, umgeben von einer bayrischen Bilderbuchlandschaft, vorzüglich verköstigt.

Den Nachmittag konnte dann jeder für sich in der schönen Altstadt am Inn individuell gestalten. Es gab viele Möglichkeiten z.B. Spazierengehen an der Innschleife, ein Cafebesuch, oder einfach durch die schöne Kleinstadt mit ihrem italienischen Flair schlendern.

Pünktlich um 16 Uhr traten wir wieder die Heimreise an (natürlich mit dem obligatorischen Stau vor dem Allacher Tunnel, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch 😊).

Es war ein wirklich schöner Ausflug bei bestem Wetter und bei herzlichen Gastgebern. Wir alle sind der Meinung, Wasserburg am Inn ist immer eine Reise wert!

Vielen Dank an Herrn Böckl-Bichler und seinem Team für die Vorbereitung und die Durchführung dieses kurzweiligen Tages.

Text: Ingrid Scheingraber, GBB; Fotos: Florian Preißer, Helga Steiner

UNTERWEGS MIT GOTTES SEGEN

Mit viel Freude und guter Laune feierten wir am Sonntag, den 14. Juni 2026 unseren Kindergottesdienst mit anschließender Fahrzeugsegnung. Die Sonne strahlte, deshalb trafen wir uns mit etwa 15 Kindern, die mit ihren Fahrrädern, Rollern, Laufrädern und anderen Fahrzeugen gekommen waren, im Freien vor dem Pfarrheim Schwabhausen.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Botschaft, dass Gott uns auf all unseren Wegen begleitet und beschützt – egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf dem Roller. Gemeinsam wurde gesungen, gebetet und überlegt, wie wichtig Rücksicht, Aufmerksamkeit und Vertrauen im Straßenverkehr sind.

Natürlich durfte auch unser kleiner Esel Flocke nicht fehlen. Dieser brauste auf seinem Bobby Car zu unserem Gottesdienst und sorgte so für lachende Gesichter bei Groß und Klein.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Fahrzeuge und ihre kleinen Fahrer und Fahrerinnen gesegnet. Mit einem kleinen Schutzengelanhänger am Fahrzeug und Gottes Segen machten sich alle wieder auf den Heimweg.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Familien, die diesen Gottesdienst mit ihren Fahrzeugen und guter Stimmung bereichert haben.

Unser nächster Gottesdienst wird am **20. September 2026** im Pfarrheim Schwabhausen stattfinden. Wir freuen uns, wenn Ihr auch da wieder mit uns feiert!

Text und Fotos: Melanie Mihatsch, Oth

BOBBY CAR

BOBBY CAR

Demenz betrifft uns Alle –
Irgendwie, irgendwann, in der Familie, bei Freunden, im Beruf…!

Veranstaltungen mit vielen Kooperationspartnern in Bergkirchen

„Vergissmeinnicht"-Gottesdienst	am 18.9. um 14 Uhr in der Kirche St. Johann Baptist In Kooperation mit dem Pfarrverband, der Krankenpastoral und Der Nachbarschaftshilfe ca. 15 Uhr Café im Pfarrheim Bergkirchen mit Ausstellung der Nesteldecken
Letzte- Hilfe-Kurs	am 25.9., 16-20:30 Uhr im Bruggerhaus, Römerstr. 3 Das Sterben als ein Teil des Lebens verstehen! Ein Koffer voller Tipps für das Ende des Lebens. In Kooperation mit dem Elisabet-Hospizverein u. der VHS
„Schaug's da o!"	während der Woche im Gemeindegebiet Das „Demensch- Humor- Radl", mit lustigen Karikaturen von Peter Gaymann und vielen Informationen
Ernährung im Alter	am 28.9., 14-16 Uhr im Bruggerhaus, Römerstr. 3 Essen ist mehr als nur Nahrungsaufnahme! Gemeinschaft, Lust, Erinnerung, Riechen, Schmecken … Mmh! Mit dem Alter verändern sich Bedürfnisse an das Essen. In Kooperation mit Home Instead und Nachbarschaftshilfe

Information/Anmeldung: Ute Hönle im Sozialbüro, Tel: 08131 2731525, Mail: ute.hoenle@bergkirchen.de

Veranstaltungen im Landkreis DAH und überregional finden Sie unter www.demenzwoche.bayern.de.
u.a.:
Konzertlesung „Lebensmut (trotzt) Demenz" am 3.9.2026, 19 Uhr mit Sarah Straub Ludwig-Thoma- Haus Dachau

Pfarrverband Bergkirchen - Schwabhausen
Hand in Hand
vhs Volkshochschule Bergkirchen
Elisabeth Hospiz Verein Dachau e.V.
Gemeinde Bergkirchen SOZIALBÜRO
Home Instead. Zuhause umsorgt
Füreinanderdasein Nachbarschaftshilfe Bergkirchen

„Schöpferkraft“

Die erste Jahreshälfte ging schon wieder viel zu schnell vorüber!
Doch gerade jetzt erfreut uns die pure Zeit, wo sich die Schöpfung
mit weit ausgebreiteten Armen uns entgegenstreckt!
Überall bunte Farben, sattes Grün, Wachsen und Heranreifen.
Man hat das Gefühl, als würde sich die Natur gerade verausgaben.
Sie tut es einfach, das ist ihr Auftrag - ganz ohne Zwang.
Ihr Tun kann uns daran erinnern, dass auch wir
bestimmte Dinge des Lebens vertrauensvoll abgeben können.
In die Schöpferhand legen, die schon alles recht machen wird!
Wenn wir ebenfalls spüren dürfen, dass Andere für uns da sind,
auf die ganz Verlass ist, auch ohne Bedingungen.
Ein unbeschreiblich wertvoller Schatz!
Solche Gedanken können wir auch mit in den Koffer packen
und mitnehmen in die wohlverdienten Sommerferien.
Egal wo wir sind, zur Ruhe kommen und reflektieren lassen.
Zeit widmen, für sich und die Gaben dieser Jahreszeit.
Die Kraft der Sonne, das strahlende Licht auf- und annehmen,
denn auch auf diesen Sommer werden getrübte Tage folgen!
Gerade deshalb sollen wir die bunten Farben
die der Sommer schenkt, auf unser Leben übertragen.
Ein schönes Symbol dafür bietet der Festtag Mariä Himmelfahrt.
Den Kräuterbuschen mit seiner schöpferischen Vielfalt
sollen wir als sichtbares Geschenk Gottes an uns betrachten.
Heilung durch Gottes Gaben schon hier und jetzt!
Wenn wir versuchen, dies alles dankbar anzunehmen
kann so aus Selbstverständlichkeit echte Wertschätzung werden!

Roland Straucher

Firmung am 03. Juli 2026

Bergkirchen

Schwabhausen

Gruppenfotos: Brandl Fotodesign, Krh